



Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates  
Kanzlei - IVS

**CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS**

**MEDIENMITTEILUNG**

25. September 2013

## **Neues nationales Schneesportzentrum Zwei Walliser Kandidaturen**

**(IVS).- An seiner Sitzung vom 25. September 2013 hat der Staatsrat offiziell von den beiden eingegangenen Dossiers Kenntnis genommen. Angesichts der hohen Qualität beider Bewerbungsdossiers hat er sich entschieden, mit einer Doppelkandidatur Fiesch und Montana-Crans gegen die Standorte der anderen Kantone des Alpenraums anzutreten und beim BASPO beide Dossiers einzureichen.**

Seit geraumer Zeit schwebt dem Bund die Errichtung eines nationalen Schneesportzentrums vor. Um eine faire Zuteilung des Projekts zu ermöglichen, hat das Bundesamt für Sport (BASPO) die Kantone am 31. Mai 2013 dazu aufgefordert, im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung bis zum 30. September 2013 entsprechende Bewerbungsdossiers einzureichen.

Mit dem nationalen Schneesportzentrum will der Bund und subsidiär auch unser Kanton dem Wintersport sowohl im Bereich Spitzensport wie auch im Breitensport zu neuer Popularität verhelfen.

Aufgrund der guten Voraussetzungen, die das Wallis sowohl in geografischer, meteorologischer und touristischer Hinsicht mitbringt, ist der Kanton geradezu prädestiniert, treibende Kraft hinter dieser für den Wintersport und die regionale Wirtschaft so wichtigen Entwicklung zu sein.

Die erste Kandidatur stammt aus Fiesch (Region Goms-Aletsch) und schliesst die gesamte sozio-ökonomische Region Oberwallis mit ein, wobei das in der ganzen Schweiz bekannte Sport- und Ferien-Resort Fiesch das Herzstück des Projekts bildet. Die zweite Kandidatur wurde vom nicht weniger renommierten Crans-Montana und den 6 Gemeinden des Haut-Plateaus eingereicht, die ihr Projekt rund um den Sport- und Ferienkomplex La Moubra konzipiert haben. Beide Standorte wären in sehr kurzer Zeit voll betriebsfähig, da ein Grossteil der nötigen Basisinfrastruktur bereits besteht.

Der Staatsrat ist von der Machbarkeit und der Professionalität beider Projekte absolut überzeugt, da beide Dossiers die vom BASPO geforderten Voraussetzungen vollumfänglich erfüllen. Er ist stolz, zwei so hochkarätige Kandidaturen präsentieren zu können, die von motivierten Teams unter grossem Zeitdruck zusammengestellt wurden.

***Auskunft erteilt: Staatsrat Oskar Freysinger, Vorsteher des Departements für Bildung und Sicherheit 079 471 94 11***

